

Realschule Bramsche verabschiedet 66 Abschlusschüler



Nils Vor den Tharen/Realschule Bramsche

Bramsche. Ihr Start an der Realschule in Bramsche hätte kaum schwieriger sein können: Mitten in der Corona-Zeit wechselten die Schüler, die jetzt ihren Abschluss erreicht haben, von der Grundschule auf die weiterführende Schule. Doch der Jahrgang wuchs zusammen – und erzielte auch sehr gute Ergebnisse, wie es in einer Mitteilung der Schule heißt. Von den insgesamt 66 Absolventen schafften demnach 24 den erweiterten Realschulabschluss. Die drei Jahrgangsbesten wurden für ihre Leistungen von Schulleiter Martin Köchert besonders ausgezeichnet. Dies waren Danny Nehemia Kelm (Notendurchschnitt 1,3), Sophie Botte (1,5) und Sofia Kramm (1,5). Dass aber nicht nur gute Noten über eine gelungene Schulzeit entscheiden, sondern auch „die Momente dazwischen“, betonte Sophie Botte in der Abschlussrede der Schüler. Sie erinnerte an Klassenfahrten und Ausflüge, aber auch besondere Situationen während des Unterrichts, die allen Schülern unvergessen bleiben würden.

bjd